



DORNBURG RUNDSCHAU

- Frickhöfer Kurier gegründet 1950 -

Juli 2021 - 540. Folge -

Einzelpreis: 0,60 € / jährl. Bezugspreis: 6,20 €

Blumenteppische zu Fronleichnam auch ohne Prozession

Traditionell verbindet man mit Fronleichnam Prozessionen unter freiem Himmel, eine goldene Monstranz, die unter dem Baldachin durch das Dorf getragen wird, Kinder, die Blumen auf den Prozessionsweg streuen und Stationsaltäre, die mit Blumenteppichen geschmückt sind.

Der Brauch Blumen zu streuen wurde wahrscheinlich im 15. Jahrhundert aus dem Mittelmeerraum importiert. Nördlich der Alpen, wo deutlich weniger Blumen wuchsen als im warmen Süden, war das Legen von Blumenteppichen mit großformatigen Bildern christlicher Symbole dabei ein Zeichen der besonderen Verehrung der Eucharistie.

Leider konnte Fronleichnam coronabedingt auch 2021 nicht in der üblichen Form begangen werden. Umso schöner ist es, dass sich in Wilsenroth 4 Gruppen gefunden haben, um die Tradition der Blumenteppiche auch ohne Prozession fortzuführen.

Nachdem im letzten Jahr die Kindergarten- und Kinderkatechesenkinder den Anfang gemacht hatten, trafen sich in diesem Jahr die Kommunionkinder, die Jugendlichen, die Frauengemeinschaft und die Chorgemeinschaft „Cäcilia-Frohsinn“ um jeweils einen Teppich in der Kirche St. Bartholomäus zu gestalten. Gemeinsam machte man sich auf den Weg um Blumen zu sammeln und anschließend kunstvoll zu legen. Dabei entstanden 4 kleine Kunstwerke, die dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen verliehen und den Gottesdienstbesuchern auch in der Kirche das Gefühl von Fronleichnam vermittelten.

Herzlichen Dank allen für ihre Mithilfe - sei es durch Blumenspenden, beim Sammeln der Blumen oder auch beim Legen der Motive. Schön, dass eine intakte Dorfgemeinschaft auch in der Krise etwas bewegen kann.



DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D1
Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de

THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN

Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431- 2842470
Mobil 0171- 5322173
e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

Tierarztpraxis in Hadamar
Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie
Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar
Praxis 06433 - 94854 25

Jutta Hasenbein
prakt. Tierärztin

kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

	5	2		6			3	
4			3				7	
			4			5		
			1					9
		1	2		4	6		
7					8			
		7			9			
	9				6			4
	8			1		9	6	


Impressum
Herausgeber: BlattWerk
 Geschäftsführerin: Ines Burri
 Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
 Telefon 06433-2304
 info@blattwerk-hadamar.de

Redaktion
 Ines Burri · Frank Burri-Begemann
 Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.

Gestaltung und Gesamtherstellung
 BlattWerk medien

Erscheinung · Auflage
 Die „Dornburg-Rundschau“ erscheint monatlich in einer Auflage von 2200 Exemplaren im Abonnement.

Verbreitungsgebiet
 Frickhofen - Thalheim - Dorndorf
 Langendernbach - Wisenroth

Follow us on Facebook 
 www.facebook.com/hoerterdruck

7	6	9	3	5	4	8	2
4	8	1	9	7	3	9	5
5	2	3	9	4	8	6	1
3	1	2	8	6	9	4	7
8	5	6	4	7	2	3	9
9	4	7	1	3	5	8	6
2	9	5	4	8	6	7	3
6	7	1	5	9	4	8	2
1	3	9	2	8	5	7	4
4	3	1	9	3	5	2	8
8	5	2	9	6	7	4	3

Angebot

DES MONATS

Versicherungen kombinieren
und dabei bis zu 30% sparen!

PrivatSchutz der SV

Bis zu
30%
sparen!

JETZT VERTRAUENS BONUS SICHERN

bis 31.12.2021



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0





ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

Mit allen Wassern gewaschen

Zwei Dornburgerinnen sorgten sich um das Frickhöfer Schwimmbad

Die eine ist Intercontinental Swimmer. 2015 ist sie von Asien nach Europa geschwommen. Anschließend hat sie mehrfach am Aspire Channel Swim mit der „Ärmelkanaldistanz“ von 34 km teilgenommen. Sie war Schwimmwandlerin in den Fjorden von Montenegro. Sie schwimmt oft.

Die andere war Mitglied der Frankfurter Schwimmstaffel. Ihr Schwimmtraining hat im Frankfurter Gartenbad stattgefunden, das damals von den Amerikanern besetzt war. In den Schulferien sind die Schwimmbäder früher der Ersatz für Ferienreisen gewesen, die damals nicht üblich und auch nicht für jede:n erschwinglich gewesen sind.

Beide Schwimmerinnen wohnen in Dornburg. Beide sind glücklich über das Frickhöfer Freibad. Beide wissen, dass ein Freibad ein für alle wertvolles Juwel des Sommers ist: für die Jugend, für ältere Menschen, als Freizeitort für Familien in den Ferien oder an Wochenenden. Für alle, die zu ihrer eigenen Sicherheit schwimmen lernen müssen.

Es ist noch kühl an diesem Sonntagmorgen Ende Mai, als dieser Text verfasst wird. Wegen des Klimawandels ist aber damit zu rechnen, dass es in diesem Jahr noch heiß wird. Zum Glück wird das Freibad in Frickhofen im Juni 2021 wieder öffnen.

Leider war ursprünglich geplant, dies unter komplizierten Corona-Auflagen und mit erheblich verteuertem Eintritt umzusetzen. Frickhofen sollte das einzige geöffnete Schwimmbad im Umkreis haben, das für einen Besuch einen negativen Corona-Test verlangte, so steht es in der NNP vom 21. Mai 2021. Zwei kostenlose Corona-Tests pro Person und Woche sind aktuell möglich. Wenn man sie zeitlich geschickt legt, würden sie für Schwimmbadbesuche an vier Tagen pro Woche reichen. Natürlich könnte man weitere Tests privat bezahlen. Diese Kosten kämen dann noch zu erhöhten Eintrittspreisen hinzu. Das Dornburger Gemeindeparlament hat in seiner 31. Sitzung vom 09.03.2021, das war kurz vor der Kommunalwahl, der Preiserhöhung zugestimmt. Im Protokoll (online abrufbar über die Gemeindegseite Archiv/Protokolle) wird erwähnt, dass diese Preiserhöhung temporär, also zeitlich begrenzt, sein wird. Wie lange diese zeitliche Begrenzung dauern soll, wird nicht verraten. In der oben erwähnten Veröffentlichung der NNP steht nichts mehr von einer zeitlichen Befristung der Preiserhöhung.

Qualitativ hat sich am Frickhöfer Schwimmbad seit der letzten Saison nichts verändert. Die für 2020 versprochene neue Heizungsanlage ist weder eingebaut noch beauftragt. Trotzdem werden erwachsene Besucher jetzt für die Einzelkarte 4,50 Euro, 41,50 Euro für die Zehnerkarte und 100 Euro für die Saisonkarte zahlen. Zum Vergleich: Im Limburger Parkbad kostet auch in diesem Jahr die Saisonkarte wieder 70 Euro. Auch im Kronberger Waldschwimmbad kostet die Erwachsenen-Einzelkarte weiterhin nur 4 Euro, Multi-Karten werden dort aktuell nicht angeboten. Dabei hat die Region um Kronberg die höchste Millionärsdichte in Deutschland.

Die Schwimmbäder im Umkreis von Frickhofen öffnen mit besucherfreundlichen Konzepten, um Corona bedingt größere Abstände zwischen den Menschen einhalten zu können. Dort bucht man entweder online ein bestimmtes Zeitfenster oder verwendet, wie in Hadamar, ein manuelles Chipsystem. Jede:r Besucher:in erhält dort beim Betreten einen Chip, der beim Verlassen des Bades wieder abgegeben werden muss. Das ist ein schlichtes und effektives Prinzip.

Unser Fazit: Hohe Preise und die ursprünglich geplanten komplizierten Zugangsvoraussetzungen hätten zusätzlich zu den Corona bedingt reduzierten Besucherzahlen beste Voraussetzungen für insgesamt geringe Besucherzahlen geschaffen. Der Badebetrieb in Frickhofen hätte sich vermutlich finanziell noch weniger gelohnt als in den Vorjahren. Beste Voraussetzungen also, um das Schwimmbad komplett zu schließen? Die neue Heizungsanlage – die meiner Meinung nach aus umwelt- und finanziellen Gründen ohnehin eine absolute Fehlplanung ist, aber das ist ein anderes Thema – ist noch nicht bestellt. (Diana Jordan)

Unser schönes Schwimmbad darf nicht „sterben“, es muss auch für kommende Generationen noch da sein. Allerdings müssen die Gemeindevertreter:innen sich kümmern, müssen Diskussionen im Gemeindeparlament führen, über Konzepte nachdenken und um Zustimmung für das Freibad und für die Kosten, die es verursacht, werben. Wie kann es sein, dass der Prozess für den Einbau einer neuen Heizungsanlage nun fast sieben Jahre dauert, um dann immer noch nicht fertig zu sein? Die mangelnde Debattenkultur in Dornburg hat auch hier zu unendlicher Verzögerung geführt. Die Potenziale der Ausschüsse, wo lebendige Diskussionen stattfinden und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden könnten liegen in Dornburg weitgehend brach. (Renate Brenschede)

Nachtrag: Wir haben zu diesem Thema Anfang Juni einen Leserinnenbrief in der NNP veröffentlicht. Erfreut stellen wir fest, dass laut Homepage der Gemeinde die Zugangsvoraussetzungen für unser Schwimmbad vereinfacht wurden – für einen Besuch ist kein Corona-Test mehr nötig, die Besucherzahl wird per Chipsystem reguliert – und es werden preiswerte Gruppenkarten (ab 10 Personen) angeboten. Wir schreiben jetzt nichts zu Gruppen in Coronazeiten ...!

Diana Jordan und Renate Brenschede, Dornburg



Geriatrische Tagesklinik Kreiskrankenhaus Weilburg wieder geöffnet

Umfassendes Hygienekonzept für Behandlungsaufnahme

Unter Einhaltung eines umfassenden Hygienekonzeptes können ab dem 21.06.2021 endlich wieder Patienten in der Geriatrischen Tagesklinik des Kreiskrankenhauses Weilburg aufgenommen werden. Durch die Corona-Pandemie musste diese Leistung vorübergehend ausgesetzt werden. Um den coronabedingten Sicherheitsabstand zu gewährleisten, werden von den 10 vorhandenen Plätzen zunächst nur sechs belegt.

„Die Isolierung während der Corona-Pandemie war insbesondere für viele ältere Menschen schwer auszuhalten“, bestätigt Gunter Reuling, Chefarzt der Geriatrie. „Wir sind sehr froh, dass wir nun wieder, unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes, Patienten in unserer Tagesklinik betreuen können.“ Die Tagesklinik ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der stationären Versorgung und der Möglichkeit wieder selbständig im eigenen Wohnumfeld leben zu können und mit ambulanter Versorgung betreut zu werden. Wenn die Patienten in die Tagesklinik kommen, dann ist ihr Genesungs-Status schon so, dass sie über Nacht zuhause sein können und den Tag von 8:30 bis 16:00 Uhr in der Klinik verbringen. Dort werden die Senioren von den gleichen Berufsgruppen wie auch im stationären Bereich behandelt, das bedeutet medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung gemeinsam mit den Psychologen. Herr Reuling erklärt das Konzept der Tagesklinik wie folgt: „Die Patienten werden von uns hier tagsüber rundum versorgt inklusive der

Medikamentengabe. Einzig das sie zu Hause übernachten. Sie trainieren sozusagen schon wieder den Schritt in die Selbständigkeit der eigenen heimischen Umgebung.“

Umfassendes Hygienekonzept für Tagesklinik

Die Tagesklinik startet zunächst mit sechs Patienten, die von Hausärzten eingewiesen werden oder als stationäre Patienten aus dem eigenen Krankenhaus kommen. Vorausset-

zung für die Aufnahme sind sowohl ein negativer SARS-CoV2-PCR-Abstrich, der nicht älter als 96 Stunden sein darf, als auch eine 2. Impfung, die 14 Tage zurück liegt. Antigen-Tests werden bei Aufnahme und Entlassung durchgeführt sowie täglich bei allen in der Tagesklinik befindlichen Patienten. Des Weiteren gibt es strenge Regeln für den Transport der Patienten, die Raumsituation und die Gruppenaktivitäten.



Mietwerkstatt Jung
 Baumfällung - Heckenschnitt - Heckenentfernung
 Baggerarbeiten - Wurzelentfernung - Häckselarbeiten
 Grundstückspflege - Entsorgung / Lieferung - Transporte
 Gerberstraße 6 / 65599 Dornburg - Dorndorf
Tel. 06436 - 3099637
 Email: info@mietwerkstatt-jung.de

REINHARD HEEP
 Schreinermeister
 Bahnhofstr. 53 · 65599 Langendernbach
 Fon 06436-4450 · Fax 8297
 Mobil 01577-4680868
 mail: heep.schreinerei@t-online.de
 net: www.schreinerei-heep.de

- Treppen
- Möbelbau
- Einbauküchen
- Fenster und Türen (Holz u. Kunststoff)
- Haustüren
- Innenausbau
- BESTATTUNGEN

PRIVATSPHÄRE FÜR GARTEN & TERRASSE

Ob **Holz**, **WPC** oder **andere Materialien** – bei uns finden Sie sicher den passenden **Sichtschutz**. Kommen Sie zu uns

HolzLand Jung GmbH & Co. KG
 In der Mark 1 • 56414 Weroth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

- Böden
- Türen
- Holz im Garten
- Bauen mit Holz
- Fassaden
- Dämmstoffe
- Paneele
- Holzanstriche
- Plattenwerkstoffe
- Holzzuschnitt
- Lieferung & Montage
- ... und vieles mehr!

Holz Jung
 Mehr Auswahl! Mehr Service!

Ergänzung

In Ergänzung zum Artikel "Wanderer von weither auf dem Blasiussteig" auf Seite 1 der DR vom Juni 2021 möchte der VVVF nachtragen:

Der Handlauf an den Stufen zur Mariengrotte am Fuße des Blasiusberges wurde von Willi Jung aus Wilsenroth gefertigt und gespendet. Dafür herzlichen Dank!

Dorndorflieben e.v. sucht Unterstützer

Für die im Rahmen der 1250 Jahrfeier Dorndorfs in 2022 geplante geschichtliche Ausstellung werden noch alte und sehenswerte Bilder sowie Exponate gesucht. Auch wer sich in dem Arbeitskreis zur Vorbereitung der Ausstellung beteiligen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei Gregor Stahl (Tel. 7044) oder Manfred Kossak (Tel. 28227) melden.

Hausärzte und Landkreis wollen Impfen gemeinsam voranbringen

Limburg-Weilburg. Die Hausärzte und der Landkreis Limburg-Weilburg wollen die Impfungen gegen das Corona-Virus gemeinsam voranbringen. Dies ist das Resultat eines virtuellen Gesprächs, zu dem Landrat Michael Köberle und der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer die Leitung des Impfzentrums, Dr. Gundi Heuschen und Thorsten Roth, die Leiterin des Gesundheitsamtes, Kirsten Eckenberg, den Vorsitzenden des Hausärzterverbandes, Bezirk Limburg, Dr. Simon Fachinger, und Dr. Hans-Christoph Noack, Obmann der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, eingeladen hatten.

„Wir sitzen alle beim Impfen in einem Boot. Deshalb halte ich einen Austausch zwischen Landkreis und den Hausärzten für enorm wichtig, um gemeinsam in die richtige Richtung zu gehen. Aufgrund des fehlenden Impfstoffs ist die Leistungsfähigkeit unseres Impfzentrums nur wenig ausgereizt“, erläuterte Landrat Köberle. Dr. Simon Fachinger machte deutlich, dass ein Impfzentrum in vermutlich kleinerer Form aus seiner Sicht auch weiterhin gebraucht werde. „Unsere Hausärzte und Fachärzte leisten Großartiges beim Impfen, aber ich glaube nicht, dass wir ohne die Unterstützung des Impfzentrums die große Flut an Impfungen alleine bewerkstelligen können. Ein Gros meiner Kolleginnen und Kollegen teilt diese Auffassung“, so Dr. Fachinger. Landkreis und Ärzteschaft wollen weiterhin einen engen Austausch pflegen, insbesondere um den Menschen im Landkreis Limburg-Weilburg mit gemeinsamen Strategien ein effizientes und wirkungsvolles Impfen anzubieten, denn je schneller die Impfkampagne fortschreitet, umso schneller wird auch die Corona-Pandemie ein Ende finden.

Dem Verschwörungsglauben etwas entgegensetzen

Vortrag mit Tipps für eine sachliche Diskussion mit Freunden und Familie

Verschwörungserzählungen hat es immer schon gegeben – seit dem Aufkommen der Corona-Pandemie aber haben Verschwörungserzählungen Hochkonjunktur. Dabei werden die Erzählungen nicht nur facettenreicher und vielfältiger, sondern auch immer radikaler, demokratiefeindlicher und zunehmend antisemitisch. Auf der Straße, im Büro, im Verein oder am Kaffeetisch der Eltern fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, hätten gerne den Mund aufgemacht. Die DEXT-Fachstelle im Landkreis Limburg-Weilburg bietet deshalb am Donnerstag, 1. Juli 2021, um 18.30 Uhr einen Online-Vortrag an mit dem Titel „Die große Verschwörung? Lasst uns reden!“. Der Vortrag soll Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden und Position zu beziehen. Es gibt Tipps, wie gängigen Verschwörungserzählungen und Parolen faktenbasiert widersprochen werden kann und wie eine sachliche Diskussion mit Familie, Freundinnen und Freunden sowie Kolleginnen und Kollegen gelingen kann, ohne dass die Gräben noch tiefer werden. Der Vortrag wird durchgeführt vom Bündnis „Aufstehen gegen Ras-

sismus“. Das Bündnis bietet seit fünf Jahren Seminare, Workshops und Vorträge an; bisher haben über 15.000 Menschen an den Veranstaltungen teilgenommen. Der Online-Vortrag ist kostenlos und richtet sich an Interessierte, die im Landkreis Limburg-Weilburg leben oder arbeiten. Anmeldungen sind per E-Mail an die DEXT-Fachstelle im Landkreis Limburg-Weilburg (L.Gessner@Limburg-Weilburg.de) zu richten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten zum Online-Vortrag werden kurz vor der Veranstaltung versendet. Das Bündnis behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extremistischen Organisationen angehören, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Das Jahrhundertbuch des FC Dorndorf

Zum 100-jährigen Bestehen des FCD in diesem Jahr gibt der Vorstand das sog. Jahrhundertbuch heraus. Es ist ein umfassendes Werk, das in den letzten 15 Monaten mit großem Recherche- und Arbeitsaufwand entstanden ist. Auf 480 Seiten lässt es die gesamte sportliche Geschichte sämtlicher Aktiven und Ehrenamtler im FC Dorndorf ab dem Gründungsjahr 1921 bis in die Gegenwart Revue passieren und zeigt mit vielen farbigen Bildern und Schnappschüssen das bewegte Vereinsleben der vergangenen 100 Jahre nach. Mühevoll recherchiert - hochwertig präsentiert

Der Leser kann sich auf eine mit Liebe zum Detail erstellte Chronik freuen, die nicht nur durch das moderne und frische Layout besticht. Die Redakteure haben sich alle Mühe gegeben, das abwechslungsreiche sportliche Geschehen wieder erlebbar zu machen und ihm das eine oder andere „Aha-Erlebnis“ zu bescheren. Hinzu kommen Rückblenden auf besondere Vereinshighlights wie den Bau des Sportheimes und des Kunstrasenplatzes sowie interessante und lückenlose Statistiken der 1. Fußballmannschaft seit 1946, der Kunstradfahrer seit 1955 und der Tischtennis-Abteilung seit deren Gründung in 1969. Und wer zum Schmunzeln aufgelegt ist, wird beim Stöbern im Jahrhundertbuch ebenfalls fündig. Denn sprühende und kuriose Sprüche und Zitate aus allen Dekaden und Abteilungen durchziehen das Buch quasi wie ein roter Faden und machen es zu einem abwechslungsreichen Lesevergnügen. Der Vorstand freut sich auf viele Käufer des Buches, das demnächst zum Preis von 19,21 € - angelehnt an das Gründungsjahr 1921 - zum Kauf angeboten werden soll. Einen beträchtlichen Teil der Druckkosten haben dankenswerterweise die vielen Sponsoren, Gönner und die Patenschaftsanzeiger übernommen, auf deren großzügige Unterstützung der FC Dorndorf seit langem zurückgreifen kann und auf die wie immer Verlass war. Die Präsentation des Buches und der Verkaufstart sind nunmehr auf Sonntag, den 25.07.2021, ab 10.30 Uhr, vor dem Scheunencafé Herdering in der Dorfmitte terminiert. Der Vorstand freut sich, wenn das Werk auf reges Interesse stößt und wünscht schon jetzt viel Lesespaß mit dem Jahrhundertbuch.



Das Foto: zeigt das Redaktionsteam des Jahrhundertbuches. Von links: Joachim Lahnstein, Henry Lahnstein, Jonas Lahnstein, Christopher Müller und Franziska Lahnstein. Nicht im Bild: Lukas Lahnstein.



Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de

PROBLEME AM DACH? IHR TEAM VOM FACH!



Dachdeckerfachbetrieb Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 0 64 33 - 91 87 520 □ Fax 91 88 349
Mobil 0173 - 585 602 1
dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen aller Art
- Abdichtungen von Balkonen & Terrassen
- Einbau von Dachfenstern
- Schiefereindeckung
- Wärmedämmung
- Spenglerarbeiten
- Wartung und Reparatur



24 Stunden Rufbereitschaft

- Begleitung zu Ärzten
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- Hilfe bei Behördengängen
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. 06436-9494670 od. 9494671
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel oHG
65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894
Fax 06433/5691



Prädikat „Gold“ im Bereich Versicherungen.

Bewertet wurden Service, Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273

SV Sparkassen Versicherung

Der SV Wilsenroth präsentiert fünf Neuzugänge und verlängert mit seinem Trainerteam

Gute Nachrichten rund um den Sport sind eher Mangelware in der aktuellen Zeit der Pandemie. Umso erfreulicher ist es, wenn man als Sportverein auf den wichtigsten Posten Planungssicherheit hat. Die Freude beim SV Wilsenroth ist dementsprechend groß, dass das Trainer-Team Christian Hartmann und Marius Zabel sowie auch der Spelausschussvorsitzende Gernot Gräf dem Verein vorzeitig ihre Zusage bis zum 30.06.2022 gegeben haben. So verwundert es nicht, dass der Verein sehr zufrieden mit dieser Zukunftsaussicht ist: „Natürlich freuen wir uns sehr, dass das gesamte Trainer-Team unserer Senioren-Mannschaften die dann hoffentlich Corona-freie Saison 21/22 angehen wird“, so der sportliche Leiter und 1. Vorsitzende Achim Immel vom SVW.

Freuen kann sich der SV Wilsenroth und das Trainer-Team auf „vier“ Neuzugänge und ein Eigengewächs aus der eigenen Jugend. Vom TuS Frickhofen kommen Lukas Kawalek (25) und Simon Schrade (24). Was die Position der Neuzugänge angeht, ist etwa Lukas Kawalek sehr flexibel einsetzbar. Erfahrungen auf der Linksverteidigerposition und auf dem linken Flügel konnte der Linksfuß Simon Schrade schon sammeln. Beide möchten Teil einer tollen Gemeinschaft sein. Von der SG Guckheim/Kölbingen II kommt mit Alexander Raskop (25) ein offensiver Außenverteidiger zum SVW Kader. Der in Westerburg wohnende Neuzugang ist ein absoluter Teamplayer, der auf dem Platz immer wieder durch seine Schnelligkeit auf der Außenbahn auffällt. Mit dem in Frickhofen wohnenden Pascal Sika (18) stößt aus der A-Jugend von RW Hadamar ein flinker Offensivspieler zum SVW. Mit Ben-Luca Setzepfand (18) aus Wilsenroth kommt ein Innenverteidiger aus der A-Jugend der SG Dornburg zurück zu seinem Heimatverein, dem SV Wilsenroth. Wie auch Pascal möchte Ben-Luca behutsam erste Erfahrungen bei den Senioren sammeln und sich an die Spielart im Herrenbereich gewöhnen. Der SV Wilsenroth wünscht allen Neuzugängen, ein Teil

einer tollen Mannschaft zu sein, möglichst verletzungsfrei zu bleiben und schnell in der neuen Liga und im neuen Team Fuß zu fassen.

Kalli van der Burg

Foto.: hintere Reihe v.li. n.re. Christian Hartmann (Trainer), Gernot Gräf (Sp.-Ausschuss) und Marius Zabel (Trainer)

Sitzend v.li.n.re. Simon Schrade, Pascal Sika, Alexander Raskop, Ben-Luca Setzepfand und Lukas Kawalek



Altgold- An,- und Verkauf
Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren
Kostenlose unverbindliche Beratung!
Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR
Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030
info@stteam.de · www.st-team.de



SPD beklagt Debattenkultur im Dornburger Gemeindeparlament

Einen Tiefpunkt erreicht hat nach Auffassung der Dornburger SPD das Verhalten der CDU in der letzten Gemeindevertretersitzung am 17.06.2021 im Frickhöfer Bürgerhaus.

Dort hatte die SPD einen Antrag auf eine Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung für die Langendernbacherstraße im Bereich der Altenwohnanlage, der Waldstraße und die Bahnhofstraße gestellt. Sie hatte dies unter anderem mit der Gefährlichkeit der Verkehrssituation für Fußgänger und auch Radfahrer begründet und sich auf die Straßenverkehrsordnung bezogen, die eine solche Geschwindigkeitsreduzierung für Teilabschnitte zulässt.

Ohne ein einziges Argument hat die CDU dann mit ihrer absoluten Mehrheit diesen Antrag abgelehnt.

Demokratie lebt vom Austausch der Meinungen, so SPD Gemeindevertreter Karlheinz Wagner. Wer sich dem verweigert, leistet ihr einen Bärendienst.

Ottmar Baron

Fraktionsvorsitzender der SPD Dornburg

Jeder Mensch ist berufen Apostel zu sein

„Alle – ob alt oder jung, gesund oder krank, allein oder in Gemeinschaft – können auf dem Platz, den ihnen Gott im Leben zugewiesen hat, in irgendeiner Weise und mit Verdienst an den apostolischen Aufgaben Jesu Christi teilnehmen“. (Vinzenz Pallotti)

Der Sachausschuss Erwachsenenbildung lädt zum dritten digitalen Gesprächsabend am **Donnerstag, den 15.07.2021 um 19:30 Uhr** ein zum Thema Frauen in der Kirche – Berufungsgeschichten ein.

Als Referent wird Simone Hachen von den Pallottinerinnen Limburg von Ihren Erfahrungen berichten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Meinungsaustausch.

Der Abend findet wieder im digitalen Pfarrzentrum Zoom statt. Die Zugangsdaten werden auf der Homepage www.st-blasius.de veröffentlicht. Herzliche Einladung hierzu.

Vom Leid zur Freude - Gegensätze prägen unseren Alltag

Kirchenwanderung 5.0

Am Samstag, den 04.09.2021, findet unsere alljährliche Kirchenwanderung unter dem Leitwort „Vom Leid zur Freude - Gegensätze prägen unseren Alltag“ statt. Wir starten um 09:00 Uhr am Wallfahrtsort „Sieben Schmerzen“ Oberzeuzheim mit einem Wortgottesdienst. Während unserer Wanderung über Hangenmeiligen, Heuchelheim, Thalheim und Dorndorf zum Blasiusberg werden wir unterwegs immer wieder Halt machen für verschiedene Impulse.

Wie im vorigen Jahr auch bitten wir die Wanderer, sich wieder selbst zu versorgen. Natürlich können auch wieder Teilstücke mitgewandert werden.

Als Abschluss findet um 16:00 Uhr ein Gottesdienst auf dem Blasiusberg statt.

Nähere Informationen gibt es in Kürze auf der Homepage www.st-blasius.de. Hierüber besteht die Möglichkeit, sich für die Kirchenwanderung anzumelden unter der Rubrik „Anmeldung zu Gottesdiensten“. Außerdem werden in allen Kirchorten noch Flyer ausliegen.

Fröhlich

Warum ich heut' so fröhlich bin ?

Nach Lachen steht mir heut' der Sinn.

*Ich höre zwitscherlaut die Spatzen
in meinem Kopf sind Unsinnss-Sätzen
und Wörter, die ich niemals dachte.*

Ein tiefes Lachen schüttelt mich

und ja, nun sehe ich auch dich.

Und falls dir das noch nicht genügt,

glaub' mir, ich bin einfach vergnügt

und freu' mich, dass ich fröhlich bin.

Esther Jeuck, Dornburg

QR-Code für Digitalen Impfpass

Limburg-Weilburg. Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg macht darauf aufmerksam, dass der Code auf der Ersatzbescheinigung nur den Impfstoffnamen, die Chargennummer, Seriennummer und das Herstellungsdatum der COVID-19-Impfung enthält. Dieser Code hat keinerlei Zusammenhang mit dem QR-Code des Digitalen Impfpasses. Der QR-Code für den Digitalen Impfpass wird über ein Programm der Firma IBM erstellt, welches vom Land Hessen genutzt wird.

Dieser QR-Code lässt sich dann mit jeglichen Informationen der Person sowie beiden Impfungen in den zukünftigen Apps (CovPass oder CoronaWarnApp) einscannen.

Die Ekom21 wird sich um den Versand dieses QR-Codes für alle bisher geimpften Personen kümmern. Sie werden den neuen QR-Code demnächst per Post oder E-Mail erhalten.

Landkreis beantwortet Fragen zu Veranstaltungen und Feiern

Limburg-Weilburg. Die steigende Zahl der Anfragen zur Durchführung von Veranstaltungen oder Feiern im Familienkreis hat den Landkreis Limburg-Weilburg dazu veranlasst, eine separate Mail-Adresse einzurichten. Unter der Adresse veranstaltungen@limburg-weilburg.de können Bürgerinnen und Bürger ihre Anfrage an die Kreisverwaltung richten. Auf konkrete Fragen erhalten Sie dann eine Antwort oder können hier, falls die Veranstaltung eine größere Teilnehmerzahl als die in der Hessischen Landesverordnung festgelegten 200 im Freien oder 100 in Innenräumen hat, eine Genehmigung beantragen.

Der Landkreis ist seit mehr als zwei Wochen in der Stufe 2 der Landesverordnung angekommen. Viele Erleichterungen sind somit in Kraft getreten und die Menschen haben wieder die Möglichkeit, die Gastronomie aufzusuchen, shoppen oder ins Fitnessstudio zu gehen. Um die erreichten Ziele nicht zu gefährden ist es aber notwendig, die Einhaltung der geltenden Corona-Regeln im Landkreis zu prüfen. Zu diesem Zweck hat die Kreisverwaltung das Team im Gesundheitsamt um vier weitere Mitarbeiter verstärkt, die vor Ort die Einhaltung der Vorgaben aus der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung überwachen werden.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Westerbürg

Liebe Mitglieder, aufgrund der Corona-Krise konnten wir uns leider längere Zeit nicht zu unserer Diabetikerrunde treffen.

Nun geht unsere Gruppe weiter, vorerst für geimpfte Mitglieder mit gültigem Impfausweis. Zwecks weiterer Planung

bitten wir um telefonische Mitteilung, wer bereits 2 x geimpft ist oder bis Ende August 2021 vollständig geimpft ist.

Tel. 02663/968830 - Helga Kümmel

Tel. 06436 / 4550 - Helene

Tel. 02663 / 7650 - Ilse

Tel. 02663 / 4781 - Hanne

Wir freuen uns auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen in unserer Runde.

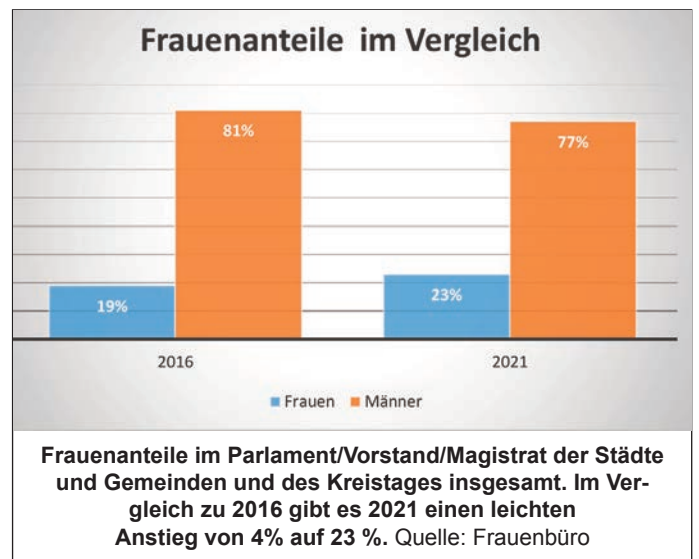
Parlamente: Frauen holen auf, Männer bleiben in der Überzahl

Limburg-Weilburg. Eine Analyse der Frauenanteile im Kreistag und in den Kommunalparlamenten der Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 macht deutlich, dass Frauen in der Politik unterrepräsentiert sind. Die Leiterin des Frauenbüros des Landkreises Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff, ist der Frage nachgegangen: Wie weit sind wir von einer paritätischen Besetzung der Parlamente im Landkreis entfernt? „Nun steht es fest: Frauen sind in der neuen Legislaturperiode weiterhin in den Parlamenten unterrepräsentiert, aber sie haben aufgeholt, und das ist gut“, so Ute Jungmann-Hauff. Allerdings ist eine gleichmäßige Verteilung der Sitze in den Parlamenten nicht erreicht, die Entscheidungen werden weiterhin hauptsächlich von Männern getroffen. In acht Gemeinden im Landkreis liegt die Frauenbeteiligung sogar unter 20 Prozent. „Besonders auf kommunaler Ebene wäre es wünschenswert, wenn Frauen an den kommunalen Entscheidungen beteiligt werden würden, weil diese Entscheidungen unmittelbare Auswirkungen auf den Alltag und das Leben in der Kommune haben“, so Jungmann-Hauff. Die Analyse der Wahlergebnisse der Kommunalwahl am 14. März 2021 zeigt insgesamt, dass im Vergleich zur Wahl 2016 vier Prozent mehr Frauen in die Parlamente der Städte und Gemeinden eingezogen sind. Aber in der Summe stellt dies einen Frauenanteil von nur 23 Prozent dar, also noch nicht einmal ein Viertel aller Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.

Der Frauenanteil im Kreistag ist nach der Kommunalwahl 2021 von 24 auf 34 Prozent gestiegen. „Im Vergleich zur Kommunalwahl 2016 ist das ein Anstieg von zehn Prozent, das ist ein tolles Ergebnis“, freut sich die Leiterin des Frauenbüros. In den Ortsbeiräten sind ganz einzeln Frauen vertreten. Dort überwiegen die Männer. Es engagieren sich 91 Frauen in den Ortsbeiräten im ganzen Landkreis. In absoluten Zahlen haben sich 184 Frauen im Landkreis Limburg-Weilburg erfolgreich zur Wahl gestellt, das sind 25 Prozent mehr als bei der Kommunalwahl 2016. Damals waren 147 Frauen in die Parlamente der Städte und Gemeinden, inklusive Kreistag, gekommen, ohne die Ortsbeiräte. Erstaunlich viele Frauen, nämlich 98, sind in dieser neuen Legislaturperiode „Neueinsteigerinnen“, das sind fast 50 Prozent aller Mandatsträgerinnen. Darunter gibt es auch Frauen, die früher schon einmal politisch aktiv waren und nun wieder dabei sind. Um den Frauenanteil in den Parlamenten zu erhöhen, gab es im Vorfeld der Kommunalwahl die unterschiedlichsten Bemühungen. Das Netzwerk „Frauen in der Kommunalpolitik“ im Landkreis hat mit gezielten Fortbildungsangeboten in Richtung politisch interessierter Frauen für eine Kandidatur in einem Parlament geworben und unterschiedliche Workshops und Seminare durchgeführt. Einige Parteien haben bei der Listenaufstellung das „Reißverschlussystem Mann-Frau“ umgesetzt und sich so bemüht, Frauen auf den Wahllisten eine höhere Chance zu geben. Allerdings sind durch das Kumulieren und Panaschieren viele Frauen von ihren ursprünglichen Listenplätzen nach hinten verschoben worden. „Solange die paritätische Besetzung der Parlamente nicht erreicht ist, müssen wir uns alle stärker für eine Verbesserung einsetzen“, betont Ute Jungmann-Hauff.

Das Netzwerk „Frauen in der Kommunalpolitik“ startet im Sommer

mit einem Mentoring-Programm, wobei erfahrene Politikerinnen die „Neueinsteigerinnen“ unterstützen werden. Interessierte Frauen können sich im Frauenbüro des Landkreises melden. Geleitet wird das Projekt von Rita Frost, Mitglied der Gemeindevertretung Villmar, Fraktionsvorsitzende der Unabhängigen Freien BürgerListe (UFBL) und stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses. Weiterführende Informationen finden Sie unter dem Link Frauenbüro: Landkreis Limburg-Weilburg (landkreis-limburg-weilburg.de)



...irgendwie besser!

lemens
Tatarinowitsch

Dachdeckermeister · Fachleiter · Betriebswirt DH
Klempnermeister

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Flachdachsanierung
- Flachdachbegrünung
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutz
- Individuelle Beratung

Wiesenstraße 9
56414 BILKHEIM
Telefon: 06435 / 54182
Fax: 06435 / 966913
info@dachdecker-tatarinowitsch.de

Herzlichen Dank

sagen wir und unsere Eltern
allen, die uns auf dem Weg zu unserer

1. heiligen Kommunion

begleitet und unterstützt haben,
allen, die unseren festlichen Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben,
allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Louise Bleses
Emma Heinz
Fiona Jung
Maya Klink

Lara Kolebski
Sarah Margraf
Mila Moritz
Hannah Muschalik



Die Kommunionkinder der Pfarrei St. Blasius im Westerwald Kirchort Wilsenroth/Berzhahn
Wilsenroth, im Juni 2021

Landrat Köberle überreichte Paul Arens den Hessischen Verdienstorden

Limburg-Weilburg. Landrat Michael Köberle hat dem langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Dornburg, Paul Arens, den Hessischen Verdienstorden überreicht. Christa Buschmann sowie der Landtagsabgeordnete und Kreistagsvorsitzende Joachim Veyhelmann hatten diese Auszeichnung angeregt. „Paul Arens hat sein Leben der Politik verschrieben, aber er hat sich auch darüber hinaus immer stark für die Gemeinschaft eingebracht und seine Mitmenschen unterstützt, wo es nur ging“, betonte Landrat Köberle bei der Übergabe, die in kleinem Rahmen in Frickhofen stattfand.

Nach einer Ausbildung und mehreren Tätigkeiten bei der Deutschen Bundespost wechselte Paul Arens 1962 zum Bischöflichen Ordinariat nach Limburg, wo er als Referent für offene Bildungsarbeit wirkte. 1969 wurde Paul Arens zum hauptamtlichen Bürgermeister von Frickhofen gewählt. Zwei Jahre später wurde die Gemeinde Dornburg gegründet, deren Bürgermeister er bis zum Eintritt in seinen Ruhestand im Jahr 1995 war. Bereits 1963 war er Mitglied der CDU geworden, für die er sich sowohl auf Gemeinde- als auch auf Kreisebene in den verschiedensten Ämtern engagierte. 44 Jahre lang zählte er zur CDU-Kreistagsfraktion des Landkreises Limburg-Weilburg. In dieser Zeit war er in unzähligen Ausschüssen tätig, zuletzt als Vorsitzender des Ausschusses für Revision und Controlling.

Neben der Politik hat sich Paul Arens auch im Caritasverband engagiert. Seit 1970 ist er Verbandsmitglied. Vorsitzender des Bezirkscaritasverbandes Limburg war er von 1995 bis 2018. Von 2002 bis 2020 war er zudem Mitglied im Caritasrat des Caritasverbandes für die Diözese Limburg, einige Jahre davon auch dessen Vorsitzender und später stellvertretender Vorsitzender. Die Anzahl seiner Vereinsmitgliedschaften ist immens. So war er zum Beispiel viele Jahre Mitglied des Rotary Clubs Limburg, in den Jahren 1984 und 1985 leitete er ihn als Präsident. Für das Deutsche Rote Kreuz war Arens ebenfalls viele Jahre sehr aktiv, besonders im Ortsverband Frickhofen hat er sich verdient gemacht. In die Freiwillige Feuerwehr Frickhofen ist er 1970 eingetreten. Seit 1988 ist er zudem Mitglied im Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK), 2001 übernahm er den Vorsitz der Ortsgruppe Frickhofen.

„Paul Arens hat sich in vielfältigster Weise ehrenamtlich engagiert. Die Bürger der Gemeinde Dornburg haben ihm viel zu verdanken. Es ist mir daher eine große Freude, ihm heute den Hessischen Verdienstorden überreichen zu dürfen“, so Landrat Michael Köberle in seiner Laudatio. Für seine großen ehrenamtlichen Verdienste war Arens bislang unter anderem 1987 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1989 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen sowie 1995 mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.



Foto: Große Auszeichnung in Frickhofen (stehend, v. li.): Landrat Michael Köberle, Marianne und Paul Arens sowie Landtagsabgeordneter Joachim Veyhelmann. Vorne Anregerin Christa Buschmann.

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 • 65589 Hadamar

Tel.: 0 64 33 / 61 52 • Mobil: 0171 / 690 993 4 • Fax: 0 64 33 / 94 34 77

info@krankenpflege-nattermann

www.krankenpflege-nattermann.de

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch...

...zum 70. Geburtstag

01.07.1951 Walter Huston (Fri) Hinterstr. 34
09.07.1951 Iraida Panzilius (Fri) Haydnstr. 11
17.07.1951 Walentina Jede (Wi) Auf der Neuwies 15

...zum 75. Geburtstag

05.07.1946 Christa Schneckenberger (Th) Rathausweg 5
06.07.1946 Peter Schneider (Th) Rosenhügel 23
13.07.1946 Annerose Wirfler (Fri) Maria Waldrast 1 A

...zum 80. Geburtstag

01.07.1941 Yilmaz Ramazan (Fri) Hauptstr. 35
30.07.1941 Klaus Gros (Do) Hauptstraße 36

...zum 85. Geburtstag

08.07.1936 Elsbeth Eickenboom (Wi) Waldstraße 1
12.07.1936 Peter Moskwa (Fri) Backhastr. 15

...Goldene Hochzeit

09.07.2021 Herbert & Gunild Liesenfeld (Do)
Rosenstraße 11

Wir sagen herzlich Dankeschön

allen, die an unserer

Diamantenen Hochzeit

an uns gedacht haben und uns mit zahlreichen Anrufen, Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass wir dieses seltene Fest erleben durften.

Helga und Willi Jung

Wilsenroth, im Mai 2021

Herzlichen Dank

für die vielen Anrufe, Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

Wir haben uns sehr gefreut.

Helga & Heinz Bäcker

Langendernbach, Pfingsten 2021

Herzlichen Dank

für die lieben Glückwünsche, schönen, liebevoll ausgewählten Geschenke, Blumen und guten Ideen anlässlich unsere

Goldenen Hochzeit.

Es war eine große Freude für uns, dass so viele nette Menschen an uns gedacht haben.

Der Tag ist nun zwar vorbei, aber die Erinnerungen bleiben.

Ursula und Günter Fürst

Dorndorf, im Juni 2021

Ein herzliches Dankeschön

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut. Wir danken „Allen“, die uns diesen Tag so wunderschön gestaltet haben.

Er wird uns immer in lieber Erinnerung bleiben.

Eure Geldgeschenke haben wir Pastor Ralf für die Behinderteneinrichtung „Beit Emmaus“ von Schwester Hildegard in Palästina zukommen lassen.

Elsbeth und Jürgen Groh

Dorndorf, im Mai 2021

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, die an meinem

85. Geburtstag

an mich gedacht haben.

Ihr habt mir mit unzähligen Anrufen, Geburtstagskarten, Glückwünsche und Geschenken viel Freude bereitet.

Ich bin sehr dankbar, dass ich so viel Aufmerksamkeit erfahren durfte.

Bärbel Gutscheid

Frickhofen, im Mai 2021

Anzeigenannahme unter 0 64 33 - 23 04

oder info@blattwerk-hadamar.de

FAMILIENANZEIGEN

Bauplätze in Dornburg - Frickhofen zu verkaufen!

Verschiedene Bauplätze können ab sofort im Wohnpark Dornburg in Dornburg-Frickhofen erworben werden.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 440 und 480 m² und sind voll erschlossen.

Bei Interesse bitte unter der E-Mail-Adresse m.mais@heizung-roeser.de melden.

Ein herzliches Dankschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank gilt unseren lieben Nachbarn, für den wunderschönen Hausschmuck.

Edith und Hans Günter Bauch

Dorndorf, im Mai 2021

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735

info@service-michael-tuerk

www.service-michael-tuerk.de

Danke

Bei allen, die an meinem Geburtstag an mich gedacht, mir gratuliert und mich beschenkt haben, möchte ich mich hiermit herzlich bedanken.

Marlene Rörig

Wilsenroth, im Mai 2021



Liebe Reisegäste und Freunde unseres Hauses,

das Jahr 2021 hat endlich den sonnigen Sommer erreicht. Die vergangenen Monate wurden durch die Corona-Pandemie geprägt. Viele unserer Ausflugs- und Reiseangebote konnten in 2020 und in diesem Jahr nicht stattfinden. In 2021 blickt unser Unternehmen auf eine 75-jährige Familientradition zurück.

Nun kann die Reisesaison endlich starten. Hierzu bieten wir unseren Reisegästen attraktive Busreisen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Menges - Reisen

Auszug aus unserem 2021er-Reiseangebot:

07.08.-11.08.21	5-Tage Überraschungsreise in die Tiroler Berge	ab € 495,-
13.08.-15.08.21	3-Tage Wundervolles Thüringen mit Eisenach, Erfurt mit BUGA und Weimar	ab € 289,-
13.08.-15.08.21	3-Tage Romantische Straße Dinkelsbühl, Augsburg, Rothenburg ob der Tauber u. Nördlingen	ab € 259,-
20.08.-22.08.21	3-Tage Mythos Ruhrgebiet auf den Spuren von Stahl und Kohle	ab € 319,-
22.08.-29.08.21	8-Tage Almsommer im Großarlal	ab € 779,-
28.08.-29.08.21	2-Tage Fränkischer Weinsommer in Bad Mergentheim und Weinparade in Würzburg	ab € 198,-
01.09.-05.09.21	5-Tage Spätsommer im Alten Land	ab € 549,-
06.09.-12.09.21	7-Tage Herbstzauber und Wandererlebnis im Grödnertal/Südtirol	ab € 749,-
08.09.-12.09.21	5-Tage Lüneburger Heide mit Lüneburg, Stadt der TV-Serie „Rote Rosen“	ab € 495,-
11.09.-12.09.21	2-Tage Buntes Gartenreise-Abschlussfeuerwerk – Gelderland Gärten	ab € 259,-

13.09.-16.09.21	4-Tage Herbstlerlebnis Elsass und Vogesen	ab € 409,-
17.09.-22.09.21	6-Tage Maria Alm am Steinernen Meer	ab € 629,-
30.09.-04.10.21	5-Tage Almfest in Mayrhofen/Zillertal	ab € 489,-
06.10.-10.10.21	5-Tage Abschlussreise nach Altenmarkt im Pongau	ab € 499,-
13.10.-17.10.21	5-Tage Abschlussreise nach Sande in Ostfriesland	ab € 479,-
20.10.-24.10.21	5-Tage Abschlussreise nach Umhausen im Ötztal	ab € 499,-

Ab August 2021 bieten wir Ihnen auch wieder Tagesfahrten.

U. v. m. ... Die jeweilige Reisebeschreibung finden Sie unter www.menges-reisen.de.

Bitte fordern Sie unseren Prospekt 2021/2022 kostenfrei an, der Mitte Juli zur Versendung kommt.

Menges Reisen GmbH

Höhenweg 5 | 56459 Brandscheid | Tel. 02663 7738

info@menges-reisen.de | www.menges-reisen.de



Bier, Schnaps und noch 'ne Überraschung Corona-Not macht erfinderisch

"Un die Kirmes wird gehalle." Fast schon mit einer Art Aufschrei sorgen die Mitglieder der Kirmesgesellschaft für eine Nachricht, die in dieser Form wegen der Corona-Pandemie aber eigentlich gar nicht stimmt. Denn die Kirmes in Frickhofen - wie sie seit Jahrzehnten gehalten wird - fällt auch in diesem Jahr aus.

Dies hindert aber die 20 jungen Männer und Frauen der Kirmesgesellschaft nicht daran, sich seit 2019 regelmäßig zu treffen und auch immer wieder für Kirmesgesellschafts-Nachwuchs zu sorgen. Der Grund dieser Treffen: mit Aktionen auf die Kirmes auch im Corona-Jahr aufmerksam zu machen. Denn die Liste der abgesagten Attraktionen ist lang. Es wird keine Kirmeseröffnung und keinen Kirmeshammel geben. Auch wird der große Kirmesbaum am Kirmesamstag unter Beteiligung des Musikkorps Blau-Orange nicht gestellt. Auch wird es den großen Kirmesfrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr mit angeschlossenem Kirmesmarkt auf dem Marktplatz in Frickhofen nicht geben. Mit anderen Worten: Es wird in diesem Jahr recht ruhig zugehen. Was es aber geben wird, ist das Kirmeshochamt am Sonntag, 13. Juni, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Daran wird auch die Schola des Kirchenchores mitwirken.

Gerade gab es auch ein Treffen am Sportplatz in Frickhofen, wo sich Leonie Fröhlich, Maximilian Schäffer und Emily Hering trafen, um eine weitere Kirmesaktion vorzubereiten. Sie füllten "Kirmes-Care-Pakete", die am Kirmesfreitag im Dorf verteilt werden. Inhalt sind Dinge wie zwei Bier und zwei Radler, zwei Schnäpse und eventuell noch Flaschenöffner, Kirmes-Button und eine weitere Überraschung. Die "Kirmes-Care-Pakete" können zu einem Preis von 15 Euro bei den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft unter 01 52/54 14 65 52 bestellt werden. Beim Paket für Kinder reduziert sich der Preis auf 10 Euro. Damit aber nicht genug. Nach Stand der Dinge und unter Berücksichtigung der dann geltenden Coronabestimmungen soll am Brunnen noch ein Treffen nach der Kirche arrangiert werden. Hier soll dann auch eine Verköstigung, in welcher Form auch immer, angeboten werden. Schon im vergangenen Jahr war die Aktion "Ihr hupt - wir trinken" am Kirmessonntagnachmittag sehr erfolgreich für die Mitglieder der Kirmesgesellschaft verlaufen. Das soll auch in diesem Jahr stattfinden. Ein Ort des Geschehens wurde aber noch nicht genannt. Die ganzen Aktionen finden nach Rücksprache und einer Entscheidung des Vereinsrings Frickhofen, mit seinem Vorsitzenden Frank Jung, und Bürgermeister Andreas Höfner statt.

Quelle: nnp/ Foto und Text: Klaus Dieter Häring

BÜNDNIS '90/ DIE GRÜNEN

hybride Jahreshauptversammlung 2021, hier die haptischen Teilnehmer*innen im „ScheunenCafé“ Faulbach- von links: Sarah Valle Herrera (Ortsbeirätin Kernstadt), André Friedrich, Kristiane Korte (neue stellvertretende Ortsvorsitzende), Christoph Speier (Ortsvorsitzender), Hannah Blum (Stadtverordnete und Mitglied des Kreistages), Marc Hannappel (Stadtrat und Mitglied des Magistrats), Eckard Egenolf, Sabine Hirler (Vorsitzende der Fraktion im Stadtparlament in Hadamar), André Franz-Scheuren (Schatzmeister des Ortsverbandes und Mitglied im Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg), Martin Bunneman, Josephine Roßbach (Stadtverordnete), Philipp Larman (Ortsbeirat Oberweyer), Anke Herdek.

Zwei Personen nahmen in Präsenz und acht weitere virtuell an der Versammlung teil, die einen neuen Vorstand für die Zeit bis zum Jahr 2023 wählte.



Wer sich für grüne Politik in der Stadt Hadamar und in der Gemeinde Dornburg interessiert, kann auf www.gruene-hadamar-dornburg.de den Rundbrief (Button: „Newsletter“) bestellen.

Katholische Kirchengemeinden St. Blasius im Westerwald

Samstag, 03. Juli Hl. Thomas, Apostel

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 04. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Lahr	17:30 Uhr	Dankandacht für alle Waldbrunner Erstkommunionkinder

Samstag, 10. Juli Hl. Knud, Märtyrer, hl. Erich, Märtyrer, hl. Olaf, Könige

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 11. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Samstag, 17. Juli Samstag der 15. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 18. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis

Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Samstag, 24. Juli Hl. Christophorus, Märtyrer, Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester; Marien-Samstag

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius
Dorndorf	18:00 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 25. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Samstag, 31. Juli Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius
Thalheim	18:00 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse

Evangelische Kirchengemeinde Hadamar Gemeindezentrum Frickhofen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Frickhofen: fr. 8-12 Uhr Tel.: 06436-91061

Sonntag, 04.07. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 11.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 18.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 25.07. – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Homepage der Ev. Kirchengemeinde Hadamar:
<http://ev-kirche-hadamar.ekhn.de> oder telefonisch unter 06433/2357.

Evangelische Kirchengemeinde Willmenrod

10 Uhr in Willmenrod, am 1., 2., 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat, am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat 18 Uhr in Langendernbach am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr und in Gershasen einmal monatlich sonntags um 9 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Winterpause von Dezember bis Februar).

Das Abendmahl feiern wir im Gottesdienst an hohen kirchlichen Feiertagen und in der Regel am 1. Sonntag im Monat mit Wein im Gemeinschaftskelch und Saft in den Einzelkelchen.

Taufen im Gottesdienst finden nach Vereinbarung statt.

Bitte melden Sie sich zu Ihrem Gottesdienstbesuch an und denken Sie daran, dass während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nase-Schutz oder eine FFP2 -Maske zu tragen ist. Selbstverständlich gelten auch die bereits bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Bergstraße 5, 56459 Willmenrod

02663/4526 (Pfrin. Hilke Perlt), 02663/917171 (Gemeindebüro),
Fax: 02663/914903, Mail: kirchengemeinde.willmenrod@ekhn.de

Apothekendienst im Juli



Do.	01.07.	Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Fr.	02.07.	Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
Sa.	03.07.	Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
So.	04.07.	Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
Mo.	05.07.	Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
Di.	06.07.	Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
Mi.	07.07.	Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Do.	08.07.	Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Fr.	09.07.	Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Sa.	10.07.	Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
So.	11.07.	Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Mo.	12.07.	Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
Di.	13.07.	Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Mi.	14.07.	Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Do.	15.07.	Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Fr.	16.07.	Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Sa.	17.07.	Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
So.	18.07.	Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
Mo.	19.07.	Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
Di.	20.07.	Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
Mi.	21.07.	St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Do.	22.07.	Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
Fr.	23.07.	Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Sa.	24.07.	Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
So.	25.07.	St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Mo.	26.07.	Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Di.	27.07.	Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Mi.	28.07.	Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Do.	29.07.	Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
Fr.	30.07.	Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Sa.	31.07.	Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226

Anzeigenannahme
unter 0 64 33 - 23 04
oder info@blattwerk-hadamar.de

Hannappel
Steinmetz **FH** Stukkateur
Frank

Steinmetzbetrieb
Frank Hannappel
Moderne Grabanlagen
Treppenbau + Fensterbänke
Bodenbeläge aus Naturstein
Stukkateurarbeiten

Zum Hohenrain 4 - 65599 Dorndorf
Telefon 06436 / 1536
Mobil 0173 / 6558457

Schönes aus Naturstein

WINKLER GmbH
STEINMETZ ⚙️

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG

Geschichte des jüdischen Friedhofs (II)

Der jüdische Friedhof wird als „Israelitischer Begräbnisplatz unterm Sandhübel“ im Grundbuch von Frickhofen geführt, liegt also in der Gemarkung des Ortes. Als Grundstückseigentümerin des 1.408 qm großen Areals war aber seit 1916 die „Israelitische Kultusgemeinde in Langendernbach“ eingetragen. Nach dem 2. Weltkrieg wurden alle verwaisten hessischen Judenfriedhöfe der Jüdischen Restitutionsorganisation (JROS) als neue Eigentümerin übergeben. In den 70er Jahren übernahm der ‚Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen‘ mit Sitz in Frankfurt die meisten jüdischen Friedhöfe in Hessen, darunter auch den von Frickhofen / Langendernbach. Im Sinne der feierlichen Erklärung von 1951 zur moralischen und materiellen Wiedergutmachung der Schäden durch die NS-Verfolgung beschloss die Bundesregierung 1956 in einer Selbstverpflichtung, für die dauernde Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe in der Bundesrepublik zu sorgen nach Maßgabe der jüdischen Friedhofstradition. Als konkrete Maßnahmen legte man 1956 fest:

- „Erhaltung einer sicheren Einfriedung mit verschließbarem Tor, ordnungsgemäße Unterhaltung der Zugangswege und der Hauptwege auf dem Friedhof,
- regelmäßiges Schneiden des Grases und Beseitigung des Unkrautes.
- Umgefallene Grabsteine sind wieder aufzurichten.“

Das Hessische Ministerium des Inneren publizierte am 7. November 1958 konkretisierende „Richtlinien“ für die Instandsetzung und Pflege der jüdischen Friedhöfe in Hessen. Darin heißt es zu Anfang: „Nach den rituellen Vorschriften soll ein jüdischer Friedhof Sinnbild der Vergänglichkeit alles Lebenden sein. Deshalb sind Einzelgräber nicht zu pflegen (...) und keine Blumen auf die Gräber zu pflanzen.“ Nach weiteren Erläuterungen zur Sicherung der Friedhofsanlage folgten Vorgaben, die teilweise im Widerspruch zu den allgemeinen Bundesregelungen des oben erwähnten Beschlussberichts standen: „Umgefallene Grabsteine sind nicht wieder aufzustellen. Sie sind ordentlich auf die Gräber zu legen. Grabsteine, die umzustürzen drohen, sind vorsorglich vom Sockel zu entfernen und auf die zugehörigen Gräber zu legen. (...) Die Grabsteine sind mit dem Kopf so auf die Sockel zu legen, daß das Wasser ablaufen kann. (...) Bei der Prüfung der Standsicherheit ist darauf zu achten, daß nicht alle Grabsteine wahllos niedergelegt werden, sondern nur dann, wenn eine wirkliche Gefahr für die Besucher des Friedhofes besteht. Sofern die Standsicherheit von Grabsteinen durch geringfügige Reparaturen ohne erheblichen Kostenaufwand wiederhergestellt werden kann, sind diese Steine nicht umzulegen, sondern zu befestigen.“

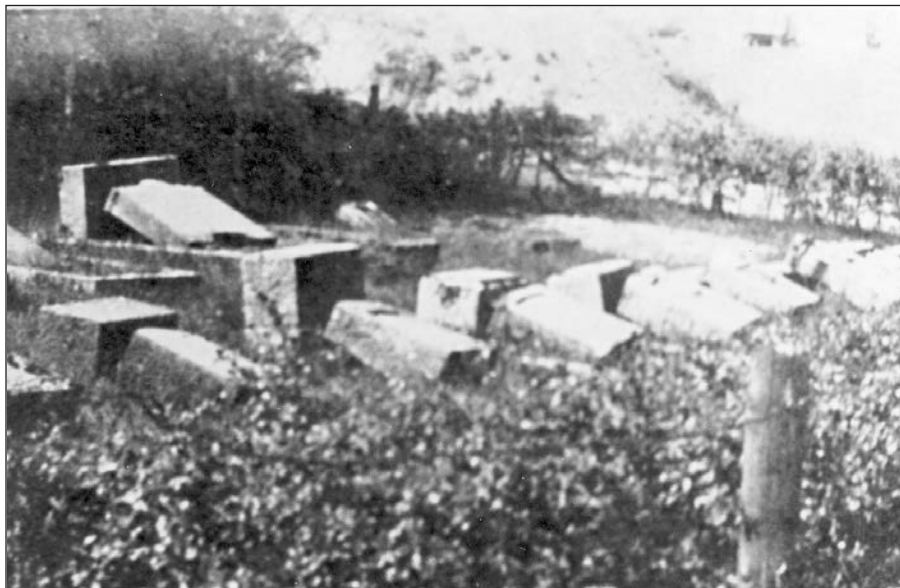
Die Ausführungsbestimmungen des Landes Hessen legten den Schwerpunkt auf die Standsicherheit der historischen Grabsteine, anscheinend orientiert an der Verkehrssicherheitspflicht auf kommunalen Friedhöfen. In Verbindung mit dem Spargrundsatz, dass Sicherungsarbeiten an Grabsteinen nur ausnahmsweise getätigt werden sollten, wenn bei „geringfügige Reparaturen“ kein „erheblicher Kostenaufwand“ entstehen würde, war das „vorsorgliche“ Niederlegen der vielfach alten Grabsteine folgerichtig. Aber mit diesen Anweisungen wurden gerade nicht Erhalt und „Instandsetzung bzw. Wiederherstellung“ der historischen jüdischen Friedhöfe in Hessen betrieben, wie es die Richtlinien selbst forderten, sondern der Eindruck von Verfall und Verwahrlosung vermittelt – wenn nicht der einer erneuten Umstürzung der Grabsteine, wie die folgenden Erfahrungen zeigten.

Ende Mai 1968 besuchte Feodor Rosenthal nach 1952 erstmals wieder den jüdischen Friedhof in Frickhofen, auf dem seine Großeltern Rebeka und Siegmund Heilbrunn begraben sind. Er beschwerte sich damals telefonisch beim Frankfurter Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen über den „außergewöhnlich schlechten und verwahrlosten Zustand“ des Friedhofs. In einem Aktenvermerk zu seinem Anruf vom 30. Mai 1968 heißt es, dass auf dem Gräberfeld „alle Steine umgeworfen sind, das Gras sehr hoch ist und der Friedhof offensteht“.

Ein gerastertes Zeitungsbild aus den 60er Jahren scheint den Eindruck vom „verwahrlosten“ Zustand des Frickhöfer Judenfriedhof mit den „umgeworfenen“ Grabsteinen zu bestätigen. Auf den ersten Blick sieht der Friedhof aus wie nach einer erneuten Schändung durch Umstoßen der Grabmale vom Sockel. Bei genauerem Hinsehen erkennt man aber, dass die Grabsteine einheitlich und planmäßig mit der Gravrseite nach oben und dem Kopfende an den Sockel in einer leichten Schrägstellung angelehnt wurden. Diese Lage war durch die Richtlinie von 1958 vorgesehen (siehe oben). Anscheinend hatte der damalige Bürgermeister von Frickhofen eine weitere Anweisung der Richtlinie exzessiv ausgelegt, nämlich nicht standsichere Grabsteine „vorsorglich vom Sockel zu entfernen und auf die Gräber zu legen“. Allerdings hatte man die am Ende stehende Einschränkung wohl überlesen, „bei der Prüfung der Standfestigkeit darauf zu achten, daß nicht alle Grabsteine wahllos niedergelegt werden.“ Genau das aber hatten die Frickhöfer Verantwortlichen bewerkstelligt.

Die Gemeindeverwaltung bemühte sich in den nächsten Wochen, die Beschwerdepunkte zum Zustand des Friedhofs abzuarbeiten - mit der Vollzugsmeldung im Juli 1968: Das Gras sei gemäht, die Zugangs- und Friedhofswege befestigt und gesäubert, die Hecke geschnitten, von Wildwuchs und Unkraut gerodet und das Schnittgut beseitigt; das verwitterte Holztor sei entfernt und durch ein neues Eisentor ersetzt worden. Außerdem weise ein neu aufgestelltes Schild darauf hin, dass der Tor-Schlüssel beim Bürgermeister hinterlegt sei. Der Friedhof sei nun in einem „sauberen und würdigen Zustand“. Weiter heißt es im Gemeindebericht: Die Grabsteine seien auf die Sockel aufgelegt. Die Lage der Steine sei (1968) die gleiche, wie sie nach der Wiederherstellung (1950) war, was allerdings so nicht zutrifft (siehe vorheriger DR-Bericht). Der Zustand der umgelegten Grabsteine blieb auch von den Behörden unbeachtet, weil er im Einklang mit den amtlichen Pflegerichtlinien gesehen wurde – für Rosenthal und sicherlich auch andere Besucher jedoch ein bleibendes Ärgernis.

(Fortsetzung folgt)



Ferienfreizeiten der Umweltberatung des Landkreises Limburg-Weilburg

Limburg-Weilburg. Das diesjährige Programm der Umweltberatung des Landkreises Limburg-Weilburg für Kinder startet mit einer fünf-tägigen Freizeit in den Schwarzwald. Das Motto lautet „Das Geheimnis des schwarzen Waldes“ in den Sommerferien vom 18. bis 22. Juli 2021 und in den Herbstferien vom 10. bis 14. Oktober 2021. Umweltfreundlich mit der Eisenbahn geht es mit zehn Kindern im Alter von neun bis elf Jahren sowie zwei Betreuungspersonen ab Limburg ins Naturkolleg Hirzwald in St. Georgen im Schwarzwald. Dort verbringt die Gruppe erlebnisreiche Tage in der Natur mit Umweltspielen, Waldforschungen, einer Bachuntersuchung, der Herstellung von Papier aus Altpapier, einer Naturreise und einigem mehr. Es wird gepicknickt und gemeinsam gekocht.

An zwei Nachmittagen, am 11. und 12. August 2021, sind zwölf Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren mit dem Kobold Spix unterwegs, der immer wieder neue Ziele im Landkreis Limburg-Weilburg aufsucht – diesmal ist die Gruppe „Auf Forschertour und Wasserreise“ in Bad Camberg. Die Kinder erkennen und verfolgen Spuren und lösen Rätsel. Von einem geeigneten Lagerplatz aus erkunden sie die Umgebung und lernen einige Geheimnisse von Wald, Wiese und Wasser kennen.

Lust auf Abenteuer, Übernachtung im Freien und spannende Naturerfahrungen? Im „Mittelalter-Abenteuercamp“ vom 17. bis 18. August 2021, das zusammen mit dem MObilien LANDschaftsMuseum für 16 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren in Niederzeuheim stattfindet, lernen die Kinder, auf mittelalterliche Art Feuer zu machen, eine brauch-

bare Verteidigungswaffe zu bauen und mit einem Mittelalter-Langbogen umzugehen. Am abendlichen Lagerfeuer werden Geschichten erzählt, gegrillt und Rätsel gelöst.

In der letzten Sommerferienwoche findet am 24. und 25. August 2021 ebenfalls in Niederzeuheim die Theaterwerkstatt „SOKO Elbtal ermittelt“ für zwölf Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren statt. Außerdem gibt es in den Sommerferien eine Fledermausbeobachtung am Abend an der Lahn in Limburg am 23. August 2021.

Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg freut sich, wieder ein Umweltferienprogramm anbieten zu können. Die Angebote haben ein Hygienekonzept und finden fast alle ausschließlich draußen statt. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation behält sich die Organisation vor, die Freizeiten an die Vorschriften anzupassen oder abzusagen.

Interessierte Kinder und Eltern erhalten das Programm der Umweltfreizeiten sowie das Umweltfortbildungsprogramm für Multiplikatoren im Servicebüro des Landkreises in der Kreisverwaltung und bei der Umweltberatung, Hella Birker, Telefon: 06431 296-5919, sowie auf der Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg unter www.landkreis-limburg-weilburg.de.

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479)
14 81

www.bestattungen-schardt.de

Schreinerei · Bestattungen

Dorothee und Erich Schneider

MAN
KENNT
UNS

WIR
HELFEN
IM
TRAUER-
FALL

Hauptstraße 3
Frickhofen
0 64 36 - 2717



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Bei einem Trauerfall sind wir für Sie da!

Wir kümmern uns
- wenn Sie es wünschen -
um alles rund um den Trauerfall.

KUNZ HAND WERK

Ansprechpartner: Stephanie Kunz

Werkstraße 12-14
65599 Dornburg-Dorndorf

Telefon 06436-7277 oder
06436-2854854

HEEP

BESTATTUNGEN

Reinhard Heep
Schreinermeister

Dienst den Lebenden

Ehre den Toten

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.
Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53

Telefon 0 64 36 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8

Besuchen Sie unsere
interaktive
Ausstellung!
www.preis-gmbh.de

**Perfektes Ambiente –
Bodenbeläge von der Preis GmbH.**

Estrich.
Designbeläge.
Parkett.

PREIS
Bodenbeläge
zum Verlieben

Preis GmbH | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg | 06436 9160-100
preis-gmbh.de

Der neue Golf Variant

**Ihr Partner rund ums Auto
AUTO-BLATTNER**

VW-Vertragspartner

Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda
Standardreparaturen aller Marken
Unfall-Karosserieinstandsetzung
Glasreparaturen und Neuverglasung
Reifenservice
Fahrzeugprüfung § 29 STVZO
inkl. Abgasuntersuchung 2x wöchentlich

Im Eichwald 15 - 65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon 06436/2021

*...freundlich, flexibel, fair
seit über 25 Jahren!*

PINGUIN SYSTEM
So wird reguliert

**DEIN JOB WARTET
AUF DICH!**

Azubi Maler und Lackierer*
Azubi Kaufmann für Büromanagement*
Gebäudereiniger/-Meister*
Fliesenleger*
Servicemonteur*

**KOMM IN
UNSER TEAM!**

Boden- oder Parkettleger*
Lagerist* Teil- oder Vollzeit*

*m/w/d

PREIS
Bodenbeläge
zum Verlieben

Wir suchen Menschen, die Freude am Handwerk und an ihrer Arbeit haben sowie Lust darauf, in einem offenen Team zu arbeiten. Einzelheiten zu unseren Jobs findest Du auf www.preis-gruppe.de.

job@preis-gruppe.de

Preis-Gruppe | Personalmanagement | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg

PREIS
GRUPPE